

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 21.

Dresden, am 15. Januar

1867.

Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 11. Januar 1867.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 181—187. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, einen Nachweis in Bezug auf die Hüttenrauchschäden betreffend, und einstimmige Annahme des Deputationsvorschlages. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt 10 Uhr 5 Minuten in Gegenwart des Herrn Geh. Finanzraths von Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 63 Kammermitgliedern mit Vorlesung des in der gestrigen Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Walthers und von Ferber, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschicht.)

Wir gehen zum Registrandenvortrag über.

(Nr. 181.) Auerweiter Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Anwendung der Bestimmungen der Gesetze vom 7. December 1837 zc. auf die zur Zeit in Sachsen stehenden königl. preussischen Truppen betreffend, unter Berücksichtigung der hierauf bezüglichen Anträge der Herren Abgg. Walthers und Heinrich.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 182.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die Vergütung der Kriegsschäden und Lasten betreffend.

(Nr. 183.) Vergleich der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das königl. Decret, die mit Frank-

reich und Belgien abgeschlossenen Verträge wegen gegenseitigen Schutzes der Rechte an Werken der Literatur und Kunst betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 184.) Beschwerde des Fabrikanten Döhler zu Lengensfeld, eine Kellerentschädigung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 185.) Herr Abg. Bering bittet um Urlaub für diese Woche wegen Unwohlseins.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 186.) Herr Abg. Stier überreicht eine Petition der Gemeinde Röttis und mehrerer anderer Ortschaften, die Vorlegung eines Gesetzentwurfs über Beschränkung der Wildfischeret u. s. w. betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Petition hängt zusammen mit einem Antrage des Herrn Abg. Stier, welcher der dritten Deputation überwiesen worden ist. Will die Kammer daher auch diese Petition derselben Deputation zuweisen? — Ueberwiesen.

(Nr. 187.) Herr Abg. Bassenge bittet um Verlängerung seinesurlaubes auf diesen Monat.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ebenfalls ertheilt.

Weitere Gegenstände sind zunächst nicht eingegangen. — Wir können zur Tagesordnung übergehen, zu dem Berichte der zweiten Deputation über das königl. Decret vom 15. November 1866, einen Nachweis in Bezug auf die Hüttenrauchschäden betreffend. — Der Referent, Herr Abg. Uhlemann, wird der Kammer Vortrag erstatten.

Referent Uhlemann: Das königl. Decret an die Stände, einen Nachweis in Bezug auf die Hüttenrauchschäden betreffend, lautet:

Se. Königliche Majestät lassen den getreuen Ständen zu Erledigung eines in der Ständischen Schrift vom 22. August 1864, die Rechenschaft auf die Finanzperiode 1858/60 betreffend, bei Pos. 8 des Einnahme-